

Ist da was dran...

Beitrag von „xwaldemarx“ vom 23. April 2018 08:07

[Zitat von Abiturienten2018](#)

Des Weiteren gehört der zu bearbeitende Text zur Gattung der Romane/ Erzählungen und besitzt somit Charaktere, eine unklare Personenkonstellation und eine Handlung, die viel Zeit erfordert, um den Inhalt und Kontext zu verstehen. Dies stellt an sich noch kein allzu großes Problem dar, allerdings zielten die Fragen der "comprehension"-Aufgabe zum größten Teil auf die Interpretation von Gefühlen und Verhältnissen der beiden Hauptcharaktere ab, was in einer solchen Prüfung fragwürdig ist. Im Gegensatz zu den üblichen Sachtexten bei solchen Aufgaben, stellt dies eine große Schwierigkeit dar, da die Antworten nicht wie bei Sachtexten durch Daten oder Aussagen belegbar sind, sondern unter anderem auf Dinge zwischen den Zeilen anspielen. Zum Beispiel sollte man verschiedenen Zitaten aus dem Text die jeweilige Einstellung der Person, die dieses äußert, zuordnen. Das ist Interpretationsarbeit und steht in keinem Verhältnis zu sachtextbezogenen Fragestellungen.

Das ist doch wohl nicht deren Ernst... 😄